



**STADT VISSELHÖVEDE  
DER BÜRGERMEISTER**

**Sitzungsvorlage**

Lfd. Nr.: <b>165-2018</b>
Sachbearbeiterin: Karin Stegmann Az.: 233.120
Datum: 21.09.2018

Ausschuss / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ortsrat Schwitschen	öffentlich	01.10.2018	3:0:0	Hg

**Tagesordnungspunkt:** Verpachtung der Teilfläche eines Weges in der Gilkenheide

**Beschlussvorschlag:** Der Verpachtung der Wege-Teilflächen a) und b) (Flur 9 Flurstück 54 Gemarkung Schwitschen) wird zugestimmt.

**Sachverhalt:**

Zwei Grundstückseigentümer haben bei der Stadt Visselhövede angefragt, ob sie die Teilflächen eines städtischen Weges, an welchen ihre Ländereien grenzen, im Dreieck Gilkenheide-Riepholm-Löverschen pachten können.

Der Weg ist nicht als öffentlicher Weg gewidmet.

a)

Seit vielen Jahren wird die Fläche (Teilfläche der Flur 9 Flst. 71/1 Gemarkung Schwitschen, Größe: ca. 1.100 m<sup>2</sup> - Lageplan Anlage 1) von dem angrenzenden Grundstückseigentümer als Dauergrünland bewirtschaftet. Er ist davon ausgegangen, dass die Nutzung dieses ungenutzten Weges geduldet wird. Nun möchte er einen offiziellen Pachtvertrag schließen. Dieser ist für ihn sicherlich auch für eventuelle Förderanträge bei der Landwirtschaftskammer von Bedeutung. Eine östlich angrenzende landwirtschaftliche Fläche ist über diesen Weg zu erreichen. Der Eigentümer nutzt jedoch in der Örtlichkeit eine andere private Fläche, um sein Feld zu erreichen. Er ist mit der Verpachtung einverstanden. Es sollte jedoch in den Pachtvertrag eine Klausel zur kurzfristigen Beendigung des Pachtverhältnisses aufgenommen werden.

b)

Auch der Eigentümer der östlich angrenzenden Fläche hat signalisiert, dass er den bereits überpflügten Weg vor seiner Ackerfläche (Teilfläche der Flur 9 Flst. 71/1 Gemarkung Schwitschen, Größe ca. 1.600 m<sup>2</sup> - Lageplan Anlage 2) pachten möchte.

In der Vergangenheit wurden für solche Wege schon häufiger Pachtverträge geschlossen.

Die Pachteinahmen (ortsübliche Pachthöhe) würden der Ortschaft Schwitschen zu Gute kommen.

Köhnken, Gerd  
Amtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel  
Bürgermeister